

Multimediale Besucherinformationssysteme in Theorie und Praxis

Praxis and Theory of Multimedia Visitor Information Systems

Dr. Antonio Krüger
Eyeled GmbH
Stuhlsatzenhausweg 69
66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 3096 117, Fax: +49 681 302 4136
E-mail: krueger@eyeled.de, Internet: <http://www.eyeled.de>

Zusammenfassung:

In diesem Beitrag werden, ausgehend von einer Bestandsanalyse herkömmlicher und multimedialer mobiler Führungssysteme und ihrer technischen Möglichkeiten, neuartige Methoden zur personalisierten und gruppenorientierten Besucherinformation präsentiert. Im Vortrag werden zunächst auf dem Markt verfügbare Führungssysteme präsentiert und die dazu notwendige Hardware (z.B. auf PDA-Basis) sowie relevante Übertragungstechnologien (z.B. auf WLAN-Basis) erläutert. Es wird anhand einer Reihe von Beispielen und Erfahrungsberichten aus der Praxis gezeigt, welch hohes Maß an kommunikativer Ausdrucksstärke und Flexibilität von multimedialen mobilen Führungssystemen ausgehen kann, wenn diese richtig gestaltet werden. Der Beitrag wird abgerundet durch die Vorstellung aktueller Entwicklungen, die die kombinierte Verwendung mobiler Führungssysteme und stationärer Informationsterminals ermöglicht.

Schließlich wird im Rahmen des Vortrags ein Einblick in die aktuellen Forschungen zum Themenkomplex an der Universität des Saarlandes und am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz in Saarbrücken gegeben.

Abstract:

Starting with an overview on traditional visitor navigation systems this talk will provide the new technical developments that enable personalised presentations for a new generation of mobile visitor information systems. The required hardware platforms (i.e. PDA) and the involved communication technologies (e.g. WLAN) will be presented and discussed. Several practical examples of recent installations will underline throughout the talk the communicative power and media expressiveness of well-designed mobile visitor information systems. The talk will also focus on the combined usage of stationary information kiosks and mobile devices in museum settings in this respect. The talk will close with a presentation of ongoing research projects that are carried out together with Saarland University and the German Research Center for AI (DFKI), providing a view on future developments in this area.